

---

Subject: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Anode](#) on Tue, 02 Dec 2014 22:43:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

wir haben hier in unserer "Montags-Reparaturrunde" ein Schaub Supoport zur Durchsicht, dessen Mechanik eigentlich ganz ordentlich läuft.  
Leider schleifen die zugehörigen Spulen auf der Fassung im Gerät. Die Spulen schleifen genau an der Einfassung um den Antriebszylinder (siehe Bild). Ich habe den Durchmesser der Spulen gemessen, sie sind leicht unzentrisch (Unwucht ~0,2mm) und haben einen starken Höhengschlag (0,5mm). Dieser Höhengschlag reicht um das beschriebene Schleifen hervorzurufen. Im Bild anbei habe ich den Ring, an dem die Spulen schleifen leicht grün eingefärbt. Der Antriebszylinder läuft sauber und steht senkrecht zur Geräteebene.  
Im Anhang auch ein Youtube-Video, auf dem man das auf und Ab der Spule gut sehen kann.

Wer hat schon ähnliche Erfahrungen mit Schaub/Lorenz Drahttonspulen gemacht? Was ist die beste Lösungsmöglichkeit? Eine Variante wäre vielleicht eine flache, große Scheibe, die unter die Spule auf die Auflagefläche des Antriebszylinder gelegt wird? Lassen sich alternativ die (Zinkdruckguss) Spulen reparieren.

Viele Grüße

Dirk Becker

#### File Attachments

1) [Spulen\\_Schaub\\_Supraport\\_Verzug\\_Kreis.jpg](#), downloaded 1398 times

---

---

Subject: Aw: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Elektron](#) on Wed, 03 Dec 2014 09:23:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
habe eigentlich keine großen Verformungen festgestellt, nur das bei ein paar Spulen sich scheinbar der Innendurchmesser verkleinert hat.  
Diese gehen dann nur ganz schwer auf den Wickelteller.  
Als Abhilfe reichte es die Spule Innen mit Schmiergelpapier zu bearbeiten.

Bei einer Legierung werden versch. Metalle gemischt und da es sich vermutlich um eine Legierung (Zinkguss) handelt kann es schon sein das bei falscher Lagerung (Feuchte, Hitze bzw. Kälte usw.) eine Verformung auftreten kann ?

Gruß  
Roland  
www.radiofundgrube.de

---

---

Subject: Aw: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Anode](#) on Tue, 09 Dec 2014 07:25:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wir haben jetzt eine etwa 1mm starke Gummischeibe passend zugeschnitten und auf den Antriebszylinder gelegt. Die Spule sitzt jetzt etwas höher und schleift nicht mehr. Trotzdem würden mich die Erfahrung von anderen zum Höhenschlag der Spulen sehr interessieren. Mechanisch läuft das Gerät jetzt wieder ziemlich gut. Als nächstes braucht die Elektronik noch eine Überholung. Weils so schön ist, gibts auch gleich ein Youtube-Video dazu.

Viele Grüße

Dirk

Youtube Video:

#### File Attachments

1) [Spulen\\_Schaub\\_Supraport\\_Gummischeibe.jpg](#), downloaded 1306 times

---

---

Subject: Aw: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Elektron](#) on Tue, 09 Dec 2014 07:57:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gratuliere zu dem schönen Gerät.  
Die Mechanik ist schon faszinierend von diesen Geräten.  
Vor allem lehrt man schnell wie ein Weberknoten gemacht wird.

Nachdem ich nun alle meine Spulen durchsah fand ich keine mit diesem Höhenschlag.  
Kann mir nur vorstellen das sie falsch gelagert wurden ?  
Wie sieht denn der leere Wickelteller innen aus ?  
Sind da feine Risse zu sehen (ähnlich wie Zinkfraß beim Funke Meßinstrument ?)

---

---

Subject: Aw: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Tonmann](#) on Sun, 20 Sep 2015 16:29:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nur schade, dass die meisten Drahttonkassetten untereinander nicht kompatibel sind aufgrund unterschiedlicher Geschwindigkeit.

Ferner verändert sich beim Abspielen der Pegel mit Frequenzgang erheblich, wenn sich der runde Draht verdreht.

Daher setzte sich diese Technik nicht durch.

Bekannteste Marke: Tefifon.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tefifon>

---

---

Subject: Aw: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Elektron](#) on Sun, 20 Sep 2015 17:22:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tonmann  
Drahttoncassette ? Tefifon ?  
Wird da nicht Einiges durcheinander gebracht ?  
Das Supraphon Drahttongerät hat Spulen und keine Cassetten  
und das Tefi ist garnicht vergleichbar da es kein  
Magnetisches Aufzeichnungsverfahren ist.

---

---

Subject: Aw: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Getter](#) on Sun, 20 Sep 2015 22:27:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

... kleiner Zwischengedanke : Hat sich vielleicht doch Tefi zumindest mal versuchsweise mit  
Magnetband - Cassetten beschäftigt ? Tefi zum Selbstbespielen - gab's das mal ?

Ansonsten Zustimmung : Supraphon hat Spulen. Aber bei denen hängt die  
Bandgeschwindigkeit ab von der Menge des vorher aufgewickelten Drahtes, da sich damit der  
Wickeldurchmesser ändert und über die Spule angetrieben wird (kein Capstan-Prinzip)  
Nimmt man nun ein Stück Draht heraus oder setzt ein Stück in eine andere Spule ein,  
dann ergibt sich ein anderer Wickel-Durchmesser und somit stimmt die Geschwindigkeit nicht  
mehr !  
Grüße aus HH !

---

---

Subject: Aw: Drahttongerät - Spulen verzogen  
Posted by [Elektron](#) on Mon, 21 Sep 2015 06:44:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gab wohl eine Erweiterung bzw. Kombination mit einem zweiten Kopf für die magnetische  
Tonaufzeichnung.  
Praktisch eine Kombination als Tefi-Schallband und Tonband mit 2 Tonarmen.  
Ob es so ein Gerät bis zur Marktreife gebracht hat ist mir nicht bekannt.  
Das mit der Geschwindigkeit beim Aufspulen auf die Rolle sich auch die Tonhöhe verändert  
ist richtig aber bei der

hohen Spulgeschwindigkeit kaum bemerkbar.  
Mir ist auch noch nicht aufgefallen das sich beim verdrehen des Drahtes der Pegel stark ändert.

---